

## Deutsches Reich.

§ Frankfurt a. d. Ober, 26. Juni. Die des verachteten Giftmordes angeklagte Emma Pfeifer aus Berlin, Frau des Pianofortefabrikanten Pfeifer, wurde von der Anklage des Versuchs des Mordes, der Körperverletzung und der Tötung freigesprochen. § Köln, 26. Juni. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Kanea: Die österreichischen Kriegsschiffe haben neuerdings griechische Boote aufgebracht, die Aufständische an Bord hatten und Waffen, Kriegsvorrat und Dynamit führten. Die österreichischen Schiffe „Oly“ und „Komet“ waren in der Bucht von Risfamo während der Nacht zum Freitag in großer Gefahr durch Treibminen, die von den Aufständischen gelegt und in Bewegung gesetzt waren.

§ Kitzbühel, 26. Juni. Das Landgericht verurteilte den Amtsrichter v. Köller-Eismann wegen Herausforderung des Bürgermeisters Thomlen zum Duell zu einer Woche Gefängnis und wegen tätlicher Beleidigung des Bürgermeisters zu 100 Mk. Geldstrafe.

## Ausland.

\*\* Wien, 26. Juni. Am 3. Juni stürzte sich in Bell am See ein Fremder in den See und ertrank; er hatte keine Papiere bei sich. Jetzt ist festgestellt, daß der Selbstmörder der Kaufmann Friedrich Peterfen aus Hensburg war, der in Sörlich eine Filiale der Dresdner Firma Weymann leitete und zuletzt in Bremerhaven lebte. Er scheint den Selbstmord aus Not verübt zu haben.

\*\* Kurland. Der „Regierungsbote“ meldet, daß das Panzerschiff „Gangut“ am 24. d. M. halb 10 Uhr abends bei der Insel Rondo im Bjoesta-Sund unweit Wiborg untergegangen ist. Das Schiff war um 4 Uhr aufgefahren, sich geworden, und ist, trotz aller Anstrengungen, es leer zu pumpen, gesunken. Das Panzerschiff geriet auf eine auf der See nicht verzeichnete Klippe und wurde so schwer beschädigt, daß es ungeachtet der ergriffenen Rettungsmaßregeln in eine Tiefe von 15 Faden versank. Die Offiziere und die Mannschaften wurden gerettet. Zur Hebung des Panzerschiffs wurden bereits Maßnahmen getroffen. Eine weitere Meldung sagt: Die Stelle, die das Panzerschiff passierte, wurde auf's Sorgfältigste untersucht; doch giebt es dort Spuren von Eisernen, deren genaue Lage zu kennen unentbar ist, da sie die Form von Zunderhüten haben und das Senkblei an ihrer Oberfläche abgeleitet. Auf dem Panzerschiff befanden sich der Kommandeur der 2. Division des baltischen Geschwaders, Vize-Admiral Lyttow, und die ganze Kommission für die Schießübungen. Im vergangenen Jahre hat der „Gangut“ auf derselben Stelle Havarie erlitten, wobei er ein Beck im äußeren Schiffboden erhielt. Die finnischen Booten übernehmen nur mit Unlust die Führung der Schiffe in diesem Teile des finnischen Meerbusens.

\*\* Paris, 26. Juni. Der „Lanterne“ zufolge wird in aus Madagaskar eingetroffenen Privatbriefen lebhaft über die Kolonialverwaltung geklagt. Diefelbe sei selbst heute noch nicht im Stande, den Soldaten hinreichende Nahrungsrationen zu sichern

und habe während der Regenzeit viele Soldaten ohne Schuhwerk und ohne genügende Kleidung gelassen. Zahlreiche Todesfälle seien die Folge hiervon gewesen. Es sei dringend nötig, die Hälfte des Expeditionskorps heimzuführen. — Die der „Figaro“ meldet, hat der Untersuchungsrichter Le Poittevin den französischen Konsul in Wien beauftragt, den nach Oesterreich geflüchteten Baron Cottin in Sachen Arton's zu vernehmen.

\*\* London, 26. Juni. Ein Telegramm aus Kairo meldet, daß die Pest in Suez große Fortschritte macht, sodaß eine Quarantäne auf die aus Suez kommenden Schiffe in den europäischen Häfen eingeführt wurde.

\*\* Ein Cyclon mit Gewitter und Hagel hat am Freitag London heimgeschickt. Mehrere Personen wurden vom Blitz erschlagen. Der Ballon Captif im Ribenspark wurde aus seiner Fesselung gelöst und flog über 1000 Meter in die Höhe, dann plachte er. Die Ketten fielen mit großer Schnelligkeit auf die Erde und zerstörten viele Dekorationen des Jubiläumsschests.

## Telegramme.

Berlin, 28. Juni. In der Nacht zum Sonntag, um 1 Uhr, ist, wie dem „N. Journ.“ aus Bemberg telegraphiert wird, der Personenzug Bemberg-Kolomea zwischen Kolomea und Luska bei einem furchtbaren Wolkenbruch infolge von Unterwaschungen des Brückenpfeilers entgleist und von der Pruthbrücke ins Wasser gestürzt. 5 Waggons, darunter der Post- und der Gepäckwagen, liegen nebst der Lokomotive im Wasser; 10 Personen sind tot, 26 schwer verletzt. Tot sind ein Postkontrollleur, ein Postkondukteur, ein Postamtsbediener, ein Maschinist, drei Mann vom Zugbegleitungspersonal und drei Passagiere. Ein Arzt nebst Frau werden vermißt. Alle Briefe und Wertsendungen sind verloren, der Schaden wird auf eine halbe Million geschätzt.

Kiel, 28. Juni. Die gefestigte Festtafel begann um 7 Uhr und zählte 66 Gedecke. Als der Kaiser das Hoch auf die Königin Viktoria ausbrachte, salutierten sämtliche Schiffe. Der König der Belgier toastete auf den Kaiser. Nach der Tafel hielt das Kaiserpaar Cercle. — Der Kaiser hat den König der Belgier zum Admiral à la suite der Marine ernannt.

Kiel, 28. Juni. Die Kaiserjacht „Meteor“ segelte gestern in der Klasse 1a.

Kiel, 28. Juni. Der am Sonnabend hier eingetroffene Votschaster v. Bälow begab sich alsbald an Bord der Jacht „Hohenzollern“, wo er vom Kaiser in langer Audienz empfangen wurde. Später nahm der Votschaster am Diner teil. Weiterhin trafen ein der Reichskanzler und der Wirkl. Geh. Rat v. Wilmorely. Die Jacht „Klementine“ mit dem König der Belgier an Bord landete gestern

früh 7 Uhr im tiefen Hafen, von allen Schiffen mit Salut begrüßt. Am Vormittag besuchte der König den Kaiser, um 11 1/2 Uhr begaben sich der Kaiser, die Kaiserin und der Kronprinz an Bord der kaiserlichen Jacht „Meteor“, um an der um 12 Uhr beginnenden Regatta teilzunehmen. Bei dem gefestigten Diner auf der „Hohenzollern“ waren als Gäste zugegen Reichskanzler Fürst Hohenlohe, der König von Belgien, der Erbgroßherzog von Oldenburg, Herzog Ernst Günther, der englische Votschaster, Graf Waldersee, der Votschaster v. Bälow und die englischen Admirale.

Kiel, 28. Juni. Nachdem sich durch den Gesundheitszustand Marshalls seine Erhebung als Staatssekretär des Auswärtigen Amtes notwendig gemacht, ist kürzlich Vernehmen nach der Votschaster in Rom, Bälow, vom Kaiser zunächst stellvertretungsweise mit der Leitung des Auswärtigen Amtes betraut worden. Bälow übernimmt die Geschäfte nach der Rückkehr des Kaisers nach Berlin.

Wien, 28. Juni. Wie das „Montagebl.“ aus Prag meldet, steht dort ein Bankrott bevor. Die Banken haben seit längerer Zeit alle Bankrotte deshalb sistiert. Es wird auch befürchtet, daß zahlreiche Architekten und Baumeister in finanzielle Schwierigkeiten geraten werden.

Paris, 28. Juni. Mohamed Ben Ruffa, der vom Sultan von Marokko an den Präsidenten Faure Geschenke zu überbringen hatte, ist hier wahnstänig geworden.

London, 28. Juni. Der „Standard“ meldet aus Athen: Personen, die von Karissa und Volo kommen, brachten die Nachricht, daß die türkischen Offiziere in Thessalien mit der Kriegspartei in Konstantinopel in Verbindung stehen. Die Kriegspartei sendet ihnen Plakate und Protestartikel gegen die Friedensvorschläge und die Räumung Thessaliens. Die Protestartikel werden den Offizieren heimlich vorgelegt.

## Neue Waschstoffe.

Empfehle in reichhaltigster Musterauswahl zu billigsten Preisen

Rips, Cotelé, Batistleinen, Lappets, Organdi, Crêpe, Satin, Cattun, Blandruck.

F. Jander vormals C. H. Weigel, Lichtenstein, am Markt.

Wettermäßliche Witterung für den 29. Juni: (Aufgestellt Prognose n. d. Landwirtsch. Wettertelegraph.) Teilw. wolfig, teilw. heiter mit Gewitterneigung.

## Bruchleidende!

Die größte Schonung des Körpers bieten meine sehr beliebten, dauerhaft gearbeiteten elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn! Bei fortgeschrittenen Tragen derselben Verkümmerung, auch Heilung möglich. Nabel- und Vorfallbänder. Zahlreiche Anerkennungs schreiben. In Lichtenstein am Freitag, den 2. Juli von 2 bis 7 Uhr im Hotel zur goldenen Sonne werden Bestellungen entgegen genommen. L. Bogisch, Stuttgart, Neuchlinstr. 6.

### Neue Vollheringe

sind eingetroffen und empfiehlt billigt Louis Arends, Lichtenstein.

H. Heidelbeer-, Erdbeer-, Johannisbeer- und Apfel-Wein empfiehlt Ed. Wegner, Lichtenstein.

### Frisches Rindfleisch

empfehlen Ernst Schubert, Lichtenstein.

Täglich frische Erdbeeren empfiehlt Franz Köpfe, Lichtenstein, Gärtnerei Schweigertshol.

### LOSE

der internationalen Dresdner Kunstausstellung, deren Ziehung am 1. Oktober stattfindet, A Los 1 Mark, sind zu haben in der Expedition des Tageblattes, Markt 179.

### Erdbeeren,

täglich frischgepflückt, sowie Staudten-Salat empfiehlt die Gärtnerei von Herrn. Geld, Lichtenstein.

### Reinwollene

### Kleiderstoff-Reser

in schwarz und bunt, worunter hochfeine Sommerbloufen, sind neu angekommen und empfiehlt zu bekannten billigen Preisen Martha Raden, Schüttelsh., Hohndorf.

### 1 Siebelsstube

ist zu vermieten und sofort zu beziehen bei Albin Ebersbach, Hohndorf.

### Eine Siebelsstube

mit 2 Kammern und Küche ist zu vermieten bei S. Steinert, Hohndorf.

### Ein schwarzer Dachshund

mit braunem Abzeichen hat sich verlaufen. Zurückbringen Lichtenstein, Habergasse 204.

Für mein neuerbautes, sich sehr gut verzinsendes Wohnhaus, Eckhaus mit viel Hof, auch Garten, in günstiger Lage direkt an der Stadt Glauchau gelegen, viel Verkehr, suche ich für den Laden einen

### Pächter,

Kauf nicht ausgeschlossen, unter äußerst günstigen Bedingungen. Näheres durch die Expedition des Tageblattes.

### Ein kräftiges

Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren, die Lust zur Oekonomie und häuslichen Arbeit hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht durch die Exped. d. Tagebl.

### Eine Etage,

auch geteilt, vom 1. Oktober ab zu vermieten bei Fr. Aug. Bernstein, Lichtenstein.

Unter den verschiedenen in den Handel gebrachten Rafas nimmt das von der Räger'schen Chokoladenfabrik in Dresden-Lochwitzgrund und Bodenbach eingeführte Kraft-Rafapulver, nach Vorschrift des Herrn Prof. von Mering, Halle a. S., mit dem ersten Rang ein. Dasselbe ist für Gesunde und Kranke als vorzügl. Nähr- und Stärkungsmittel auch bei Kindern und an Magen- und Leberleiden besonders empfohlen. Der heutigen Nr. liegt ein ausführl. Prospekt über Räger's Kraft-Rafas und Chokolade bei.

### Lp m Mohr

Heute Montag Ausgang nach der „Reichsmühle“. Sammeln am Schloß.

### Bischoff's Restaurant.

Heute Dienstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet der Ob.

### Heute Dienstag Schweinschlachten

bei Rob. Wolf, Lichtenstein, Bahnhofstr.

### Bürgergarten Callberg.

Heute Dienstag Weißfleisch, sowie frische hausgeschlachtene Wurst. Ergebenst E. Geld.

### Heute Dienstag Schweinschlachten

bei Reinh. Klug, Callberg.

Die Verlobung unserer Tochter Klara mit Herrn Lehrer Franz Steinbach in Callberg beehren wir uns nur hierdurch ergebenst anzuzeigen. Lichtenstein, den 27. Juni 1897. Eduard Vorsprecher u. Frau.

### Klara Vorsprecher Franz Steinbach

Verlobte. Lichtenstein. Callberg.